

17. IV. 1918

34

Neue Verfügungen über den Rindfleischbezug.

Im Amte für Volksernährung fand gestern unter dem Vorsitz des Präsidenten Paul im Beisein des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner, des Direktoriums der Uebernahmsstelle für Vieh und Fleisch in Wien-St. Marx und der Vertreterinnen der Gemeinschaftsküchen eine Sitzung statt, in welcher beschlossen wurde, daß Konsumenten, die in Wien bedienstet sind, jedoch außerhalb des Gemeindegebietes wohnen und daher keinen weißen Einkaufsschein besitzen, der Rindfleischbezug für ihre Person und ihre Familie in Wien gestattet wird. Es wird Vorfrage getroffen werden, daß diese Personen in ihrem Wohnorte vom Rindfleischbezug ausgeschlossen sind. Die nähere Durchführung wird in den nächsten Tagen festgestellt werden.

Hinsichtlich der Fleischversorgung der Mindestbemittelten wurde bestimmt, daß ihnen vorläufig probeweise freigestellt werden soll, sofort auf die ihnen zugestandene Begünstigung zu verzichten; in diesem Falle würde ihnen ein weißer Einkaufsschein ausgestellt werden, auf Grund dessen sie dann wie die übrige Bevölkerung die jeweils festgesetzte Wochenmenge an Rindfleisch einkaufen können. Bezüglich der übrigen Mindestbemittelten steht in Erwägung, durch Ausgabe einer Zusagekarte auch ihnen jene Wochenmenge an Fleisch zukommen zu lassen, die den anderen Konsumenten zugestanden wird. Für die Fleischmenge, die auf Grund einer solchen Zusagekarte gekauft würde, wäre der jeweils für den betreffenden Fleischhauer geltende Preis zu entrichten.

Die Belieferung der Gemeinschaftsküchen mit Rindfleisch bleibt in der Höhe der bisherigen Wochenquote aufrecht; es wird jedoch durch entsprechende Maßnahmen Vorfrage getroffen, daß auf dem Einkaufsscheine die Teilnehmerschaft an einer Gemeinschaftsküche ersichtlich gemacht wird und der betreffende Teilnehmer an der Gemeinschaftsküche sodann nicht mehr in der Lage ist, außer der dort genossenen Fleischmenge auch noch im freien Einkauf die allgemeine Quote an Rindfleisch zu beziehen.

Der Frage der Regelung der Auslieferung in Gasthäusern wird sofort näher getreten werden.